Wohnberatung im Wandel – Qualifizierung und Spezialisierung

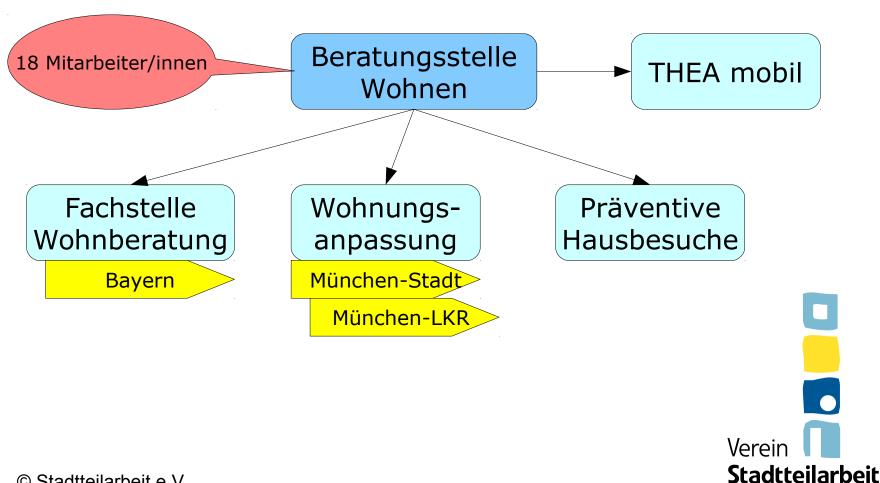
München, 13.02.2017

Bernhard Reindl

Dipl.Soz.Päd. FH / Prakt. Betriebswirt Beratungsstelle Wohnen im Verein Stadtteilarbeit e.V.



Wer sind wir – Angebote



© Stadtteilarbeit e.V.

Wohnberatung

- Stadt München: seit 1987
 1,4 Mio. Einwohner
 → Kooperation mit 32 ASZ's (Alten- und Service-Zentren), sowie 4 Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung,
- Landkreis München: seit 2008
 333 Tsd. Einwohner, 29 Städte und Gemeinden
 → Kooperation mit lokalen Akteuren der Alten- und Behindertenhilfe
- Insg. ca. 700 Anfragen im Jahr



Begriffsklärung "Wohnberatung"

- Wohnberatung / Beratung zur Wohnungsanpassung
 - → entstanden aus der Sozialen Arbeit,
 - → der Quartiers- und Gemeinwesenarbeit,
 - → der Sozialberatung von Senioren und Menschen mit Behinderung
- Wohnberatung = ganzheitlichen Blick
 - über Lebenslage, soziale Situation
 - notwendiges Hilfesetting für ein Leben zu Hause
 - Repertoire der Wohnungsanpassung zu Hause
 - Wohnalternativen
- Wohnraumberatung, Wohnraumanpassung, Wohnungsadaption ... (?)



Vielfältige Beratungslandschaft ...

- Fachangebot mit Spezialisierung seit 1987
 Dortmund: Kreuzviertelverein
 München: Beratungsstelle Wohnen und Stadt
 München
- Vorherrschende Professionen: Soziale Fachkräfte,
 Pflege, Egotherapie, Architektur, Handwerk
- Gründung der BAG Wohnungsanpassung 1994
- In Bayern AG der Wohnberatungsstellen seit 2002 ca. 200 Mitglieder
- seit 2014 LAG Wohnungsanpassung Bayern Entwicklung von Qualitätsstandards:
 siehe www.bag-wohnungsanpassung.de



Prägende Themen aus 20 Jahren

- Argumentationshilfen im sozialpolitischen Umfeld:
 Frage nach dem Nutzen, der Effizienz von Wohnberatung
- Beratungsprozess, Leistungsumfang
- Ehrenamtliche Berater/innen ← → Hauptamtliche Berater/innen
- Lösungen entwickeln, Lösungen finanzieren, Lösungen umsetzen
- Finanzierung von Wohnberatung
- Wohnberatung ist (zeitlich begrenztes) Casemanagement
- Wohnberatung arbeitet im Netzwerk trägerübergreifend mit allen Akteuren und Dienstleistern rund um den Ratsuchenden
- Wohnberatung ist unabhängig und produktneutral
- i.d.R. aufsuchend Beratung in der Wohnung des Ratsuchenden
- transparent nachvollziehbar dokumentiert
- → Qualifizierung der Fachkräfte



Qualifizierung

- es entwickeln sich regional teils verschiedene Fortbildungsangebote, für verschiedene Nachfragegruppen: Ambulante Pflege, Wohnungswirtschaft, Soziale Beratung im kommunalen Umfeld, im Wohlfahrtswesen, Handwerk
- BAG Wohnungsanpassung e.V.:
 "Zertifizierte/r Wohnberater/in" nach einem
 Curriculum der BAG seit 2006.
 112 Einheiten (= 14 Tage) + 30 Std. Praxisteil
 Angebote in: Hannover, München, Leipzig
 – weitere werden folgen…
- In Bayern seit 2009: ca. 110 Absolventen/innen



Zertifizierte/r Wohnberater/in

Aus dem Curriculim:

- Wohnwünsche älterer Menschen
- Demographische Aspekte
- Grundlagen der Wohnberatung
- Strukturelle Wohnungsanpassung
- Qualitätsstandards der BAG Wohnungsanpassung e.V.
- Beratungsprozess und Dokumentationssysteme
- Individuelle Maßnahmen der Wohnungsanpassung
- Barrierefreies Bauen nach DIN 18040, Teil 1 und 2
- Hilfsmittelversorgung
- Finanzierung von Maßnahmen der Wohnungsanpassung
- Rechtliche Fragen bei der Wohnungsanpassung

- Rechtliche Fragen bei der Wohnungsanpassung
- Wohnungsanpassung für Menschen mit Demenz
- Betreutes Wohnen / Wohnanlagen
- Betreutes Wohnen zu Hause
- Gemeinschaftliches Wohnen, Wohnprojekte
- Ambulant betreuteWohngemeinschaften
- Beratungskompetenzen
- Geriatrische Krankheitsbilder
- Inklusion und Wohnberatung
- Interkulturelle Kompetenz in der Beratung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperation und Vernetzung
- Finanzierung der Wohnberatung



Qualifizierung "Zertifizierte/r Wohnberater/in"

- Fortbildung Zertifizierte/r Wohnberater/in nach dem Curriculum der BAG Wohnungsanpassung e.V.
- Nächster Kursbeginn am 11.04.2017 (Ende 22.11.2017)
- Ort: Schloss Fürstenried, München
- Anmeldung: bei Stadtteilarbeit e.V.
- Anmeldeschluss: 03.03.2017



- Thematik "Wohnen im Alter, Wohnen zu Hause, hat sehr an öffentlicher Aufmerksamkeit gewonnen
- Assoziationen, die mit "Alter, Behinderung" einhergehen, wandeln sich in der Werbung:
 - Komfort, Bequemlichkeit, Sicherheit
 - Wohnen für das ganze Leben
 - Barrierefreiheit als gesellschaftliches Leitbild
 - Barrierefreiheit nützt allen...
- Verpflichtung in der Bay. Bauordnung: Barrierefreie Wohnungen im Neubau
- Thematik "Inklusion" als neu hinzugekommenes Leitbild in der Gesellschaft aus der UN BRK
 - → Schnittmengen mit der Thematik Barrierefreies Bauen, Wohnen ... und wirkt als Verstärker für die Wohnberatung



Zu den klassischen Beratungsfeldern der Beratung zur Wohnungsanpassung:

- Sicherheit/Ausstattung/Möblierung
- Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen ...
 kam in den letzten Jahren neu hinzu:
- AAL Ambient Assisted Living
 ... "Alltagsunterstützende Assistenz Lösungen"

Bietet Potenzial an Lösungsansätzen, die ein "Daheim wohnen bleiben" gut unterstützen können.



(Hilfreiche) Produktlösungen Beispiele:

- Technische Hilfsmittel (aus dem HiMi-Verzeichnis der Krankenkassen) → Mobilität, Pflege ...
- Pumplösungen für barrierefreie Dusche
- Tecno-Bad
- Schwellenfreie Balkon- / Terrassenzugänge
- (bezahlbare) Liftsysteme zum nachrüsten
- Intelligente Hausnotrufsysteme
- Internetbasierte Steuerungs-, Überwachungs- und Kommunikationslösungen
- ...



Finanzierung von Anpassungsmaßnahmen durch Kostenträger:

- Hilfsmittelversorgung durch Krankenkasse / Pflegekasse
 tendenziell restriktiver
- Pflegekasse → seit 1996 = 2.557 €,
 → seit 2015 = 4.000 €
- BayWoBauFG: 10.000 € (früher D-Mark)
 - → einkommensabhängig
 - → kein gesetzlicher Anspruch
- Teilweise kommunale Zuwendungen an Bürger/innen
- KfW "Altersgerecht umbauen"
 → kein gesetzlicher Anspruch
 Zuschussvariante 5.000 € bzw. 6.250 €
 Kreditvariante bis 50.000 € → kein brauchbares
 Finanzierungsinstrument für Ältere



dem Wandel standgehalten ...

Nach wie vor unzureichend bzw. nicht zufriedenstellend gelöst:

- Finanzielle und personelle Ausstattung von Wohnberatungsstellen
- Anschubfinanzierung des BayStMAS ein erster Schritt, Perspektive …?
- Eine "freiwillige" Leistung der Kommune
- Referenzbeispiel NRW:

dort finanzieren die Pflegekasse und die Kommunen paritätisch die Personalkosten von Wohnberatungsstellen mit hauptamtlich Tätigen (derzeit ca. 40 Angebote) in verschiedenster Trägerschaft: Kommunen, Wohlfahrtswesen, Vereine.

Insg. Rund 100 WoBe-Stellen in NRW



Resümee

- Wohnberatung muss als Gesamtpaket aus Beratungsund Unterstützungsleistungen organisiert sein.
 Hierzu gehört die Erarbeitung von Lösungen (Umzug oder Verbleib in der Wohnung, Anpassungsmaßnahmen)
 Finanzierungsberatung, -begleitung, sowie Unterstützung bei der Umsetzung von geplanten Maßnahmen (HiMi, Planung von Umbau, Handwerker- / Dienstleisterkoordination, Vermittlung an Netzwerkpartner; ggf. Umzug ...)
- Keine Wohnberatung bzw. schlecht qualifizierte und unzureichend ausgestattete Wohnberatung zwingt die betroffenen Menschen, sich mit ihren Problemen ihrer Wohnung anzupassen ...

Folge:

- → Sinkende Lebensqualität
- → Unfallgefahren
- → (vorzeitige bzw. vermeidbare) Umzüge ins Pflegeheim



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





Borschüre



Daheim wohnen bleiben

Wissenswertes rund um Wohnberatung, Lösungen, Zuschüsse, Hilfen

Barverkaufspreis: 2,50 €

(Bei Versand 4,50 € plus Porto)

Bestellung online

